

So kommen Sie zu(-r) **Chance Plus**

Es gibt viele Gründe, die zu **Situationen** führen können, die sich erschwerend auf das berufliche und/oder private Leben für Menschen auswirken.

Damit sich solche Hemmnisse nicht dauerhaft verfestigen und eine Teilhabe am Arbeitsleben wie auch am sozialen Leben erschweren, gibt es das **persönliche Unterstützungsprogramm** Chance Plus.

Das Programm umfasst **drei mögliche Bausteine**:

- **Sozialcoaching,**
- **Einstiegsphase,**
- **Vertiefungsphase.**

Diese drei Bausteine können sowohl **einzelns als auch aufeinander folgend** in Kombination genutzt werden – je nach persönlicher Ausgangslage und Entwicklung der Situation.

Für wen?

Chance Plus kann in Anspruch genommen werden:

- Von Personen, die **Arbeitslosengeld II** beziehen, besonders bei Langzeitarbeitslosigkeit mit unklaren Perspektiven am Arbeitsmarkt aufgrund bestehender Einschränkungen.
- Von Menschen, die sich aktuell in einer **Phase der beruflichen Rehabilitation** befinden.
- Dazu zählen Menschen, die sich in **schwierigen Lebenssituationen** befinden, insbesondere Menschen mit **körperlichen oder/und psychischen Beeinträchtigungen**.

Welche Voraussetzungen?

- Ein **Informationsgespräch** und die **Zuweisung** zur Maßnahme (nach §45 SGB III) durch die zuständigen Sachbearbeitenden des **Jobcenters**, der **Agentur für Arbeit** oder der **Rentenversicherung**. Dort bekommen Sie auch Auskunft, ob und wo Chance Plus für Sie angeboten wird.

Der Club Aktiv.

Aktiv für Ihr selbstbestimmtes Leben.



www.clubaktiv.de

Die **Maßnahme Chance Plus** (Sozialcoaching, Einstiegsphase und Vertiefungsphase) werden vom Projektträger **Club Aktiv gGmbH** zurzeit an den Standorten **Kaiserslautern** und **Kirchheimbolanden** durchgeführt.



Kontakt Kaiserslautern:

Club Aktiv gGmbH | Arbeit – Bildung – Chancen
Maxstraße 7 | 67659 Kaiserslautern
Ansprechpartner: David Litzel
Tel.: 0631/310470-15 | Fax: 0631/310470-26
E-Mail: litzel@clubaktiv.de



Kontakt Kirchheimbolanden:

Club Aktiv gGmbH | Arbeit – Bildung – Chancen
Gasstraße 15 | 67292 Kirchheimbolanden
Ansprechpartner: Michael Halter
Tel.: 06352/6788908 (vormittags)
Tel.: 0631/310470-15 (nachmittags)
E-Mail: halter@clubaktiv.de

Die Maßnahme **Chance Plus** ist **zertifiziert** nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).



Schritt für Schritt zu

neuen Perspektiven

Mit dem individuellen Unterstützungsprogramm **Chance Plus**

- Sozialcoaching
- Einstiegsphase
- Vertiefungsphase





(1) Chance Plus Sozialcoaching

Die Basis für eine Neuorientierung schaffen

Das Sozialcoaching hilft Ihnen, zunächst Ihre Situation zu ordnen und zu einer stabileren Ausgangsposition zu finden, damit Sie sich dann **aktiv dem Aufbau von neuen Perspektiven** zuwenden können. Ausgegangen wird dabei vor allem von den individuellen **Fähigkeiten und Stärken**, die Sie selbst einbringen können. Oft ist es – gerade in oder nach schwierigen Phasen – erforderlich, sich der vorhandenen Stärken erst einmal selbst (wieder) bewusst zu werden und zu lernen, die eigenen Fähigkeiten, **Erfahrungen und Interessen** bestmöglich einzusetzen.

Beim Sozialcoaching können Sie auf Ihrer Stärken- und Ressourcenanalyse aufbauend Schritt für Schritt **neue Lösungsmöglichkeiten** zur Verbesserung Ihrer persönlichen Situation erarbeiten und eine Neuorientierung mit **gestärkter Motivation** (wieder) aktiv angehen. Individuell und persönlich begleitet werden Sie beim Sozialcoaching durch Mitarbeiter/-innen aus dem **Club Aktiv Chance Plus-Fachteam** (pädagogische Fachkräfte, Psychologen/-innen).

- Gesamtdauer Sozialcoaching: **12 Wochen**
- Montag bis Freitag, Teilzeit, **18 Std. pro Woche**
- Im **Anschluss** kann z.B. die **Chance Plus Einstiegsphase** genutzt werden.

(2) Chance Plus Einstiegsphase

Berufliche Perspektiven in den Blick nehmen

Die Einstiegsphase unterstützt Sie dabei auf Basis Ihrer Fähigkeiten, Stärken und Interessen eine **(neue) berufliche Orientierung** zu entwickeln. Sie haben hierfür die Möglichkeit **verschiedene Tätigkeitsbereiche** zu sichten, die Sie ansprechen und gleichzeitig zu Ihrem Profil passen.

Zusammen mit dem Chance Plus-Fachteam erarbeiten Sie, wie Sie **Ihr Kompetenz-Profil und Ihre Interessen** mit möglichen Tätigkeits- und Berufsfeldern für eine berufliche (Neu-)Orientierung in Einklang bringen können.

Nach der erfolgten Orientierung können Sie im Rahmen **betrieblicher Erprobungen** erste praktische Einblicke in die von Ihnen gewählten Tätigkeitsbereiche gewinnen. Eine Möglichkeit hierfür sind im Rahmen der Einstiegsphase zwei- bis vierwöchige **Betriebs-Praktika**. Auch bei der Auswahl und beim Finden sowie während des Zeitraums dieser betrieblichen Erprobungen unterstützt Sie das Club Aktiv Chance Plus-Fachteam.

- Gesamtdauer Einstiegsphase: **10 - 12 Wochen**
- **Teilzeit:** 10 Wochen Kompetenz-Profil, 2 Wochen Praxis-Erprobung in einem Betrieb
- **Vollzeit:** 6 Wochen Kompetenz-Profil, 4 Wochen Praxis-Erprobung in einem Betrieb
- Im **Anschluss** kann z.B. die **Chance Plus Vertiefungsphase** genutzt werden.

(3) Chance Plus Vertiefungsphase

Die berufliche Praxis (er-)proben

In der Vertiefungsphase steht das Ausprobieren **passender Tätigkeitsfelder** in der betrieblichen Praxis im Mittelpunkt. Bei der Suche nach geeigneten **Erprobungsbetrieben** können Sie auf die Unterstützung aus dem Chance Plus-Team des Club Aktiv zurückgreifen. In welcher Form und wie lange die jeweilige Erprobung erfolgt, wird zusammen mit dem Betrieb, mit Ihnen und dem Chance Plus-Team **je nach Ihrer persönlichen Situation** vereinbart.

Jede betriebliche Erprobung wird **vor- und nachbereitet**. Ebenso werden die Erprobungen in den Betrieben **individuell begleitet**, z.B. durch vereinbarte Besuche Ihrer Ansprechperson aus dem Chance Plus-Team. Was sich als **persönlicher Unterstützungsbedarf** zeigt, kann auch begleitend zu den betrieblichen Erprobungen, z.B. durch **Einzelgespräche**, bearbeitet werden. Verläuft die Erprobung gut – im Idealfall mit Aussicht auf eine Beschäftigung – kann sie nach gemeinsamer Abstimmung auch verlängert werden.

- Gesamtdauer Vertiefungsphase: **10 - 12 Wochen**
- **Teilzeit:** 12 Wochen, **Vollzeit:** 10 Wochen
- Mehrheitlich im Rahmen von unterstützten praktischen **Erprobungen in Betrieben**.
- Der Umfang der Teilnahme sowie die Anzahl und Dauer der Erprobungen in den Betrieben werden gemeinsam **individuell abgestimmt**.